

<b>Name des Veranstalters</b>		
Anschriřt (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon	Telefax	E-Mail

Eingangsvermerk, Eingangsstempel
----------------------------------

--

## Antrag auf Festsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung (GewO) \*)

der/des

Name der Veranstaltung
------------------------

Ich beantrage / Wir beantragen hiermit, die nachstehend bezeichnete Veranstaltung gem. § 69 GewO festzusetzen:

Veranstaltungstyp	Gegenstand (Angabe des Waren- und Leistungskreises, der angeboten werden soll)	Besucherkreis
<input type="checkbox"/> <b>Messe</b> (§ 64 GewO)	<input type="checkbox"/> das wesentliche Angebot <input type="checkbox"/> des Wirtschaftskreises <input type="text"/> <input type="checkbox"/> folgender Wirtschaftskreise <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="checkbox"/> ausstellt <input type="checkbox"/> überwiegend nach Mustern vertreibt	<input type="checkbox"/> gewerbliche Wiederverkäufer <input type="checkbox"/> gewerbliche Verbraucher <input type="checkbox"/> Großabnehmer <input type="checkbox"/> Endverbraucher <input type="checkbox"/> an folgenden Tagen <input type="text"/> <input type="checkbox"/> zu folgenden Zeiten <input type="text"/> <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> <b>Ausstellung</b> (§ 65 GewO)	<input type="checkbox"/> ein repräsentatives Angebot <input type="checkbox"/> des Wirtschaftskreises <input type="text"/> <input type="checkbox"/> folgender Wirtschaftskreise <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="checkbox"/> ausstellt <input type="checkbox"/> vertreibt <input type="checkbox"/> über dieses Angebot zum Zwecke der Absatzförderung informiert	unbeschränkt
<input type="checkbox"/> <b>Großmarkt</b> (§ 66 GewO)	<input type="checkbox"/> folgende Waren <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Waren aller Art	im Wesentlichen <input type="checkbox"/> gewerbliche Wiederverkäufer <input type="checkbox"/> gewerbliche Verbraucher <input type="checkbox"/> Großabnehmer

\*) **Rheinland-Pfalz** verfügt als einziges Bundesland über ein Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte, das zwar in weiten Teilen den Vorschriften in der GewO ähnelt, aber nicht generell. Insofern können Sie sich als Veranstalter über <http://landesrecht.rlp.de/jportal/portal/t/jsw/page/bsrlprod.psm!?doc.hl=1&doc.id=jlr-MAMGRPrahmen&documentnumber=18&numberofresults=30&doctype=Norm&showdoccase=1&doc.part=X&paramfromHL=true#focuspoint> über die Einzelheiten informieren.

<input type="checkbox"/> <b>Wochenmarkt</b> (§ 67 GewO)	<input type="checkbox"/> Lebensmittel einschließlich bestimmter alkoholische Getränke nach § 67 Abs. 1 Nr. 1 GewO <input type="checkbox"/> Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei <input type="checkbox"/> rohe Naturerzeugnisse ohne das größere Vieh <input type="checkbox"/> folgende Waren des täglichen Bedarfs <table border="1" data-bbox="502 409 960 546"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>				unbeschränkt												
<input type="checkbox"/> <b>Spezialmarkt</b> (§ 68 Abs. 1 GewO)	<input type="checkbox"/> bestimmte Waren <table border="1" data-bbox="502 620 960 757"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>				unbeschränkt												
<input type="checkbox"/> <b>Jahrmarkt</b> (§ 68 Abs. 2 GewO)	unbeschränktes Warenangebot	unbeschränkt															
<input type="checkbox"/> <b>Volksfest</b> (§ 60b GewO)	<input type="checkbox"/> unterhaltende Tätigkeiten <table border="1" data-bbox="502 922 960 1240"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table> <input type="checkbox"/> folgende Waren <table border="1" data-bbox="502 1303 960 1664"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>																unbeschränkt

**Eintrittsgeld für Besucher**

Eintrittsgeld

wird nicht erhoben.

beträgt  EUR zzgl. MwSt

**Standgebühr**

Die Standgebühr für die Aussteller / Anbieter beträgt:  EUR zzgl. MwSt

## Sonderveranstaltungen

(Angabe über Art und Umfang geplanter Sonderveranstaltungen, zeitlicher Ablauf):

### Ort, Zeit der Veranstaltung

Markort

Zeitraum

### Öffnungszeiten

werktags	von	bis	
sonn- und feiertags	von	bis	

einmalige Durchführung

regelmäßige Durchführung auf Dauer

mehrmalige Durchführung

### Veranstalter

Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit (ggf. auch für die mit der Leitung der Veranstaltung beauftragten Person/en):

- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 BZRG; zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (§ 150 GewO; zu beantragen bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde)
- sind beantragt
- (z. B. der Behörde bekannt)

### Sonstiges

### Anlagen

- Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren
- Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammenstellung der Aussteller und Anbieter
- Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit der Aussteller und Anbieter (z. B. durch Kopie der Empfangsbescheinigung der Gewerbeanzeige nach § 15 Abs. 1 GewO oder Kopie der Reisegewerbekarte)
- Teilnahmebedingungen
- Ausstellungsplan
- Lageplan
- ggf. Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der voranstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Veranstalters

# Bearbeitungsblatt

1.  Die zur Bearbeitung des Antrages erforderlichen Unterlagen sind vollzählig und nicht zu bemängeln.

Folgende Unterlagen fehlen bzw. sind mangelhaft:

Die persönliche Zuverlässigkeit der/des Antragsteller(s) und der mit der Leitung der Veranstaltung beauftragten Person(en)

2.  ist nachgewiesen

ist nicht nachgewiesen, weil

3.  Folgende Stellen wurden unter Fristsetzung bis  zum Antrag gehört

	Einwände		
<input type="checkbox"/> Gemeinde	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Industrie- u. Handelskammer	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Handwerkskammer	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gewerbeaufsichtsamt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Bauaufsichtsbehörde	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Lebensmittelüberwachung / Veterinäramt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Immissionsschutz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Brandschutz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende	<input type="text"/>

Sonstige

Gegen die Veranstaltung wurden

keine

von

folgende Einwände erhoben

4.  Da die Veranstaltung nach Abwägung aller Umstände die Voraussetzungen i. S. des § 60b bzw. der §§ 64-68 GewO erfüllt und keine der in § 69a GewO genannten Versagungsgründe vorliegen, erfolgt Festsetzung mit Bescheid

vom

vom

EUR

Die Veranstaltung ist nach den Umständen nicht genehmigungsfähig. Die Festsetzung wird deshalb abgelehnt mit Bescheid

5.  Für den Bescheid wird eine Gebühr festgesetzt von  EUR. Die Auslagen betragen

6.  Ausfertigung des Bescheides geht an:

7.  WV. zur Überwachung am

Datum

Aktenzeichen

8.  Zur Akte / zum Vorgang

Ort, Datum

Unterschrift

BUS

Behörde

Ort, Datum

Sachbearbeiter(in)

Telefon

Telefax

E-Mail

Nr. / AZ Bitte bei Rückfragen angeben!

## Anhörung zum Antrag auf Festsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung (GewO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

um über die Festsetzungsfähigkeit nach § 69 GewO entscheiden zu können, wird gebeten, zu dem beigefügten Antrag

bis spätestens zum  Stellung zu nehmen.

Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Rückäußerung vorliegen, wird davon ausgegangen, dass gegen die beabsichtigte Veranstaltung Ihrerseits keine Bedenken bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Unterschrift

Ort, Datum

Sachbearbeiter(in)

Telefon

Telefax

E-Mail

**Stellungnahme der angefragten Behörde / Organisation:**

Unterschrift